



Der Schwimmer



Juni
1953

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 80

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 3 4230
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfsstraße 33, Fernruf 30171 3 4395

Herrn
An Frau
Fräulein

Helmut Krauß

B O N N

Rosental 76

Sonntag
14.
Juni

Neuer Termin für unser

Frühlingsfest

im Fährhaus an der Sieg (Bergheim)

Wasserballturnier in Bonn!

Näheres auf der nächsten Seite!

1903

Seit 50 Jahren

1953

Die zünftige Lederhose von Eurem Clubkameraden

FRITZ DECKERS

Inhaber Gottfried Deckers

Fernsprecher 3 4395

B O N N

Friedrichstraße 24

Teilzahlung - fachm. Beratung - Für Clubmitglieder 10 % Jubiläumsrabatt

Der moderne
Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

Frühlingsfest

HERMANN FUHR

Koblenzer Straße
gegenüber dem Arndthaus

nun am Sonntag, dem 14. Juni, um 15 Uhr an der Sieg!
Eine evtl. schlechte Witterung hatten wir nicht mit einkalkuliert, als wir im letzten Schwimmer zum Frühlingsfest einluden. Als es denn am Sonntag in Strömen goß und die Feld- und Wiesenwege grundlos wurden, sagten wir die Veranstaltung ab; konnten aber nicht verhindern, daß sich trotzdem über 30 Unentwegte auf dem Weg zum Fährhaus an der Sieg machten.

Die in diesem miesen Wetter an der Sieg waren, konnten sich davon überzeugen, daß es bei gutem Wetter in nächster Nähe unserer Stadt kaum ein schöneres Ziel für unsere Landpartie gibt. Vereint doch dieser Ort Naturschönheit, Wasser, Wald und Wiesen, eine zünftige ländliche Gaststätte, Sport- und Bademöglichkeit.

Die Kanufahrer hatten trotz des Regens eine feine Slalomstrecke aufgebaut und eine interessante Genralprobe für die eigentliche Regatta am 14. 6. durchgeführt.

Sollte es wider Erwarten auch am neuen Termin kalt sein und das Wetter zu einem Dauerregen auswachsen, dann fällt die Veranstaltung aus und wird im Sommer neu angesetzt:

Und nun noch einmal auszugsweise unsere Vorschau aus dem letzten Schwimmer:

Die Kanufahrer werden sich schon samstags zum Zeltlager am Fährhaus einfinden.

Weil man annehmen kann, daß die Bootsabteilung mit ihren Booten mitmachen wird, ist man auf die Idee gekommen, zum alten Fährhaus an die Sieg zu wandern und dort nach einer zünftigen Landpartie eine schöne Veranstaltung für jung und alt durchzuführen.

Von der Kanuabteilung wissen wir, daß sie vor dem Fährhaus eine hochinteressante „Slalomregatta“ abwickeln will. Das wird rund 1½ Stunde in Anspruch nehmen. Auch sonst sind noch einige Dinge vorgesehen, die besonders für die Kinder gedacht sind. Ob wieder ein „Rundstreckenrennen“ der Eierlaufenden alten Damen steigt, war noch nicht zu erfahren.

Wurstschnappen und Sackhüpfen gehören sowieso zum festen Bestandteil der Programme. Wir haben den Wirt gebeten, für eine Bauern-Tanzkapelle zu sorgen, denn ein solches „Ensemble“ gehört doch wohl zu einer zünftigen Landpartie.

Wie kommt man nun zum Fährhaus an der Sieg? Für die Leute, die nicht seekrank werden, würde es sich empfehlen um 13.30 Uhr am Rheinufer unterhalb des Augustusringes zu sein, dort das Fährboot zu besteigen, überzusetzen auf die „schääl Sick“ und dort über den Siegdamm etwa 2 km zur Berghelmer Fähre zu wandern. An dem Festtage werden wir statt der Fähre aber auch eine Brücke vorfinden, die eine zweite Seefahrt erspart. Man kann auch über die Rheinbrücke gehen, durch Beuel und Schwarz-Rheindorf, an der berühmten Doppelkirche vorbei und dann schnurstracks zur Fähre. Das ist der berühmte Standardausflug der 3. Schuljahre für einen halben Nachmittag. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Auto bis zur Fähre zu gelangen.

Damit dürfte alles klar sein. Und nun auf zur Landpartie!

Wasserballturnier in Bonn!

In diesem Jahr geht das große Ringen der 24 Landesligisten um den Aufstieg zur Oberliga der westdeutschen Wasserballer erneut los.

Wir sind daran beteiligt und werden am 28. Juni in Bonn ein Turnier durchführen. Die drei Spielabschnitte beginnen voraussichtlich morgens um 10 Uhr, mittags um 13 Uhr und abends um 17 Uhr. Unsere Gegner sind Wicking Köln, Borus-



Führer
BONN IN DER WENZELGASSE

P. Schneider Wwe.
Bonn
Am Koblenzer Tor

Ältestes Spezialhaus am Platze
für Vereinsbedarf aller Art

TRINKT **Coca-Cola** EISKALT
SCHUTZMARKE

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:
Peter Bürfent, Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

sia Düsseldorf und wahrscheinlich Gladbeck 13. Wir drücken unserer Mannschaft den Daumen.

Westdeutsche Jugendwasserballrunde

Vom 31. Juli bis zum 2. August wird in Duisburg in einem Sechserturnier die beste westdeutsche Jugendwasserballmannschaft ermittelt. Wenn wir daran teilnehmen wollen, müssen wir zuvor am 8., 18., 24. und 30. Juni in Köln gegen Rhenania, Wicking, Postsport und Poseidon erfolgreich abschneiden. Im Sommerbad in Bonn sind am 11. und am 26. Juni Spiele gegen Poseidon und Rhenania angesetzt. Wicking und Post kommen Anfang Juli zum Rückspiel.

Jugendwasserball-Lehrgang

Vom 24.—29. August zieht der westdeutsche Schwimmverband die 30 besten jugendlichen Wasserballer in der Sport- schule Hennef zu einem Lehrgang zusammen. Es werden gefordert: Überdurchschnittliche taktische Begabung, Beherrschung der Balltechnik und 50 m Kraulzeiten unter 0.31.0, 100 m unter 1.12 Min.

Im vorigen Jahr hatten wir drei Jungens dabei. Wir hoffen diesmal die gleiche Zahl durchzubringen.

Die geplante Norddeutschlandfahrt

fällt aus, weil sich nur 17 interessierte Jugendliche gemeldet hatten, obwohl die 14 Tage nur rd. 30 DM mit Fahrt, Unterkunft und Verpflegung kosten sollten. Weil von den 17 Jungens und Mädels sieben voraussichtlich in Wolfenbüttel starten werden, blieb für die Reise keine brauchbare Gesellschaft mehr übrig. Nachdem abgeblasen wurde, nehme ich an, daß jetzt Meldungen haufenweise kommen.

Slalomregatta am 14. Juni auf der Sieg!

Unsere Kanufahrer haben an diesem Wettbewerb, der so herrlich zu ihren Faltbooten paßt, Gefallen gefunden. Slalom im gepaddelten Boot ist ein reinrassiger Sport und keine Kopie eines anderen Wassersports, wie etwa des Rennpaddelns eine Kopie des Ruderns ist. Wir haben im Rheinland fast keine befahrbaren Wildwasser. Und so nennen wir unsere Regatta, die wir beim Frühlingsfest unseres Klubs an der Siegfähre durchführen wollen, „improvisiert“.

Wenn die Sieg auch kein Wildwasser ist, so hat es doch die Strecke an der Siegfähre in sich.

Nun zur Orientierung für unsere zukünftigen „Slalomer“ und die Zuschauer:

Gefahren wird in Einerbooten ohne Steuer.

Es wird einzeln gestartet in Abständen von ca. 2 Minuten. Die Strecke ist mit einigen Schikanen gespickt, die in der Fachsprache als Hindernisse bezeichnet werden. Dabei bestehen aber keine Gefahren der Beschädigung der Boote. Wer ein Hindernis ausläßt muß 100 Strafpunkte in Kauf nehmen. Wer an einem Hindernis einen Fehler macht, erhält 15 Strafpunkte. Im übrigen werden nach den Regeln des Deutschen Kanuverbandes die gefahrene Zeit und die Strafpunkte zusammengezählt und so der Sieger ermittelt. Diesmal wird also der Sieger, der die wenigsten Punkte hat!

Zeltlager der Kanufahrer am 13. Juni.

Wir sind in unserer Abteilung so freizügig, daß wir es ablehnen, die in anderen Klubs üblichen „Pflichtveranstaltungen“ anzusetzen. Trotzdem wäre es ganz nett, wenn wir uns ab und zu doch irgendwo gemeinsam treffen. Das Frühlingsfest des Klubs ist eine solche Gelegenheit. Ich lade also ein zum Zeltlager an der Siegfähre von Samstag auf Sonntag den 13. und 14. Juni.

Klaus Görger

Sonnenwendfeier am 21. Juni!

Die Sonnenwendfeier des Bezirks ist in diesem Jahr in Rodenkirchen bei Köln, für uns also äußerst ungünstig gele-



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 3 6824



Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise bekannt

Metzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309



B. SCHIFFMANN

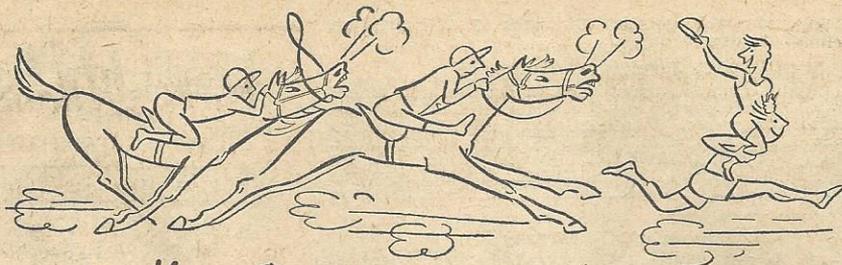
BONN

—

Fernruf 32151

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130

Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329



Kein Problem — DEXTRO-ENERGEN

TEXTILHAUS
GOTTER
Cronenberg
STERNSTR. 15

Sportbekleidung
Bett-, Leib- und Tischwäsche

Bonnaris Mineral-Brunnen

Vorzügliches Gesundheits- und
Tafelwasser · Ärztlich empfohlen
bei Nieren- u. Blasenkrankungen,
Gicht, Rheuma, Darmkrankheiten,
Verdauungsstörungen u. a.

25 1/2-Lt. Fl. DM 4,50 frei Haus:

Bonnaris - Mineralbrunnen
Georg Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 34562

HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

Bonner Kaufhaus für Lebensmittel

seit 1905

B ILLIGER
BESSER
B E I
B E R N A R D S

gen. Wir wollen die Sonnenwende gemeinsam auf der Herseler Insel erleben. Näheres am „Schwarzen Brett“!

Ferienfahrten

Im Bootshaus ist eine Liste ausgehängt, wo jeder Kanusportler seine Ferienabsichten eintragen kann.

Bis jetzt ist bekannt, daß sich mehrere Klubkameraden in ihren Ferien ab 12. Juli bis fast Ende August an den Rurseen (Schwammenauel) häuslich niederlassen wollen. Da zu jedem Wochenende Fahrgelegenheit besteht, wird man innerhalb der Hauptferienzeit immer Klubkameraden dort antreffen. Es bestehen aber auch Wanderpläne für den Neckar und die Mosel.

Achtung S.S.F.-Fotofreunde!

Ein neuer Sommer liegt vor uns. Tage am Wasser in Sonne und Licht! Im Boot und im Zelt! Und dann unsere Ferien!

Wenn ihr stets etwas sorgfältig eure Kameras einstellt, belichtet und auf einen guten Bildausschnitt achtet, dann dürft ihr in dem kommenden Herbst oder Winter einen netten Club-Bildwettbewerb zustande bringen. Denkt dabei an folgende Gruppen:

Aktuelle Sportaufnahmen.

Das typ. Sportportrait.

Die schöne Sportaufnahme.

Kanutenleben, Zeltlager und Landschaft am Wasser.

Besonders originelle Schnappschüsse dürfen

phototechnisch auch minder gut sein.

Ihr müßt auch wissen, daß gute Laborarbeit sehr viel aus euren Bildern herausholen kann!

Und eine schöne Vergrößerung, etwa sogar 18 mal 24 ist viele sogenannte Bildchen wert.

Lieber weniger, dafür besser.

Für heute euer
Oberknipserich.

Hervorragendes Finale in Köln!

Wir gewannen sämtliche Wettbewerbe gegen „Wicking“ Köln.

Als wir am Buß- und Betttag in Victoriabad mit den Kölner Freunden nach deren Vorschlag eine neue Punktwertung ausprobierten, die auf die Zehntel-Sekunde genau die geschwommenen Zeiten bewertete, ergab sich das Kurosium, daß wir von 11 Wettkämpfen nur 4 gewannen und trotzdem Gesamtsieger blieben!

Am letzten Sonntag hatten die Rechenmeister des „Wicking“ nun geglaubt, auf ihrer eigenen Schwimmbahn mit einer neuen Wertung nach Punkten und auch wettkampfmäßig zu gewinnen und mit uns klar zu kommen.

Sie hatten dabei aber übersehen, daß seit unserem letzten Zusammentreffen fast 6 Monate vergangen waren, eine Zeit, die von unserer Mannschaft recht gut genutzt ward. Es war letztlich unsere erfolgreiche Breitenarbeit, die uns nicht von ungefähr unsere bisherige Aufwärtsentwicklung, verbunden mit recht netten Anfangserfolgen, beschert hat. In jedem unserer zahlreichen Kämpfe wurde von einem Teil der Sportmannschaft jeweils schneller geschwommen als zuvor. Auf alle Kämpfe angewendet, bedeutet das, daß unsere gesamte Sportmannschaft von den Verbesserungen „betroffen“ wurde.

Wenn es im vor uns liegenden Sommer gelingt, zeitliche Rückschläge einzelner zu verdauen, die dann und wann eintreten können und wenn unsere jungen Sportler so hart werden, daß sie am gleichen Tage im zweiten Rennen genau so schnell oder noch schneller schwimmen als im 1. Rennen, dann wird auch dieser Sommer auf unserer Erfolgsseite zu buchen sein.

Es waren zum Teil aufregende Rennen in Köln und wir haben manchmal erbittert kämpfen müssen. Überraschend stark waren die Kölner beispielsweise in der Rückenstaffel, wo wir immerhin schon einen Schnitt von unter 1.20 schwimmen mußten, um auf den letzten 2 Bahnen erst den Sieg zu sichern.

Wir haben an jedem Kampftag das Pech, daß wir bedingt durch die Tagesform, in der 2. Besetzung schnellere Schwimmer starten lassen, als in der 1. Besetzung. Dadurch und durch aufgeregtes Schwimmen unseres Schlussmannes, ging die Kraulstaffel der 1. Besetzung verloren. Doch war das nur ein kleiner Schönheitsfehler, weil ja auf Kölner Wunsch die 1. und 2. Besetzung zeitlich zusammengewertet wurden. Weil wir nun in der 2. Besetzung dick überlegen waren, wurde auch die Kraulstaffel ein klarer Bonner Sieg.

Die Brühler Schwimmer, die für die unabkömmlichen Sportfreunde aus Essen eingesprungen waren, mischten in einigen Ktaffeln recht kräftig mit, kamen aber nicht zu einem Erfolg.

Weil die Kölner Bahn leichter sein soll als unser ehrwürdiges Victoriabad, gab es auch die erwarteten prächtigen Leistungen bei einigen unserer Schwimmer, während sie bei anderen ausblieben.

Wenn man die Rosinen aus dem letzten Sonntagskuchen herauspicken und mit der dicksten beginnen will, muß man die 1.15.6 im 100 m Rückenschwimmen von Helmut Werner erwähnen. Er steuert nun die 1.15.0, die auch sein Sommerziel sein sollten. Seine Aufwärtskurve ist so gleichmäßig, daß man diese Zeit zum Sommerende erwarten kann.

Zweitschnellster Krauler ist nun wieder Karlheinz Gierschmann mit 1.07.5. Wenn er den richtigen Beinschlag „findet“, sind ihm weitaus bessere Zeiten sicher!

Mit kleinen Sprüngen arbeitet sich Willy Schleusser an die Spitzengruppe heran. Beim Wickingkampf gab es nur 3 Zeiten, die besser waren als seine 1.08.7!

Langsam aber sicher geht unser jüngster Knabe Heinz Schmitz die 1.10 Grenze an. Seine Marke steht jetzt auf 1.10.8.

Der Allesschwimmer Werner Flohr stellte seine Rückenzeit auf 1.22., seine Schmetterlingsmarke auf 1.23.9.

Schnellster Schmetterling natürlich wieder mit guten Zeiten Armin Hemmersbach.

10 : 1 im Wasserball

Dieses Resultat hat auf die Kölner wie eine kalte Dusche gewirkt. Sie hatten sich trotz unserer guten Ergebnisse gegen die Oberligisten Poseidon Köln und den deutschen Meister SSF Barmen etwas vorgenommen. Obwohl Manfred Teller diesmal nicht recht zum Zuge kam, fielen doch in diesem Kurzspiel 10 Tore. Karl Grigat erzielte fünf Erfolge. Jedoch litt unter seiner Schußfreudigkeit der Spielfluß, der zu mehr Toren geführt hätte. Man wird dem mütterlichen Mäzen die Torprämien untersagen müssen, damit Karl Grigat seinen Nebenstürmer nicht vergißt!

Unsere alten Knaben aus der Verteidigung zeigten sich recht oft im gegnerischen Strafraum und buchten die Hälfte der Torerfolge. An den beiden alten Strategen und dem mit Polypenarmen ausgestatteten Torsteher Franz Odenthal wird sich noch mancher Sturm festrennen.

Unsere jungen Mädels ohne Leistungen — ohne Sieg!

Wenn wir nicht in Gisela und Margret Schubert und in Elfriede Rösner drei über dem Mittelrhein-Durchschnitt stehende Mädels hätten, sähe es um unseren weiblichen Nachwuchs sehr mißse aus. Trotz deren gute Zeiten war in Sechserstaffeln gegen die Wicking-Mädels nichts auszurichten. Wenn man die Einzelzeiten liest und von den Durchschnittszeiten in der Kraulstaffel 1.33.4, Bruststaffel 1.42.0 und Rückenstaffel 1.48.6 weiß, dann bleibt für die „2. Siege“ nichts mehr zu erklären übrig. Auch bei den Mädels werden wir auf ganz breiter Basis arbeiten müssen, sollen sich daraus Spitzenleistungen entwickeln oder eine Mannschaft zustande kommen, die auch einmal einen Kamp gewinnt!

Café Althaus

bekannt für
gute Qualität

Bonngasse 28 · Fernsprecher 32214

Scharlachberg Meisterbrand



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813



Metzgerei

Hubert Bursch

BONN

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit
1884 in Bonn bekannt



Dürrbeck & Bäsken

Tuch- und Maßgeschäft

Reichhaltiges Lager In- und ausländischer Stoffe

BONN AM RHEIN, Bornheimer Straße 10 · Fernruf 3 6007

Modehaus Streng
Damen- u. Herren-Moden
auserlesener Art

Bonn
Münsterplatz 22, Ruf 3 5844



Friedrich Vietmann
Dachdecker- u. Bauklempnermeister

Bonn
Rheindorfer Straße 25
Ruf 3 7612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen
schönen Zielen fährt man mit den
„modernen Autobussen“ der Firma:

Fritz Scheben
BONN, Königstraße 77 u. 84
Ruf 3 4711 u. 3 2181



Die großen Drogerien
Friedrichstraße 20 · Poststraße 14

Rekordversuche

In diesem Sommer wollen wir in wöchentlichen Abständen versuchen, bestehende Bestleistungen der Jugendlichen anderer deutscher Schwimmklubs zu unterbieten und neue Bestleistungen aufzustellen.

Die Jungens beginnen am Freitag, dem 12. Juni, im Sommerbad mit einem Rekordversuch über 50 × 50 m Brustschwimmen.

Am Freitag, dem 19. Juli, geht es über 50 × 50 m Kraul und am Donnerstag, dem 25. Juli, über 50 × 50 m Rücken.

Damit bekommen alle Jungens, die schon etwas sportlich schwimmen können, eine feine Wettkampfgelegenheit. Sie sollen an den genannten Tagen um 19.15 Uhr im Sommerbad sein.

Die Mädels beginnen Ende dieses Monats mit Versuchen über 2 × 50 m!

Aus dem Familienleben

Es wurde uns bekannt, daß unser Mitglied Karlheinz Braum im vergangenen Monat geheiratet, unser Mitglied Annemie Bernards sich verlobt hat und daß bei Gerd und Helga Köhn im Sommerbad ein junger Sohn angekommen ist. Herzliche Glückwünsche!

Am 21. Juni in Gladbeck: Kampf der 3 Bezirke

In die Mannschaft des Bezirks sollen unsere schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer eingereiht werden. Das wäre die erste wettkampfmäßige Gelegenheit, die Frühform unserer evtl. Meisterschaftsteilnehmerinnen zu überprüfen.

Am 27. und 28. Juni Jugendwettkämpfe in Wiehl.

Am 4. und 5. Juli Bezirksmeisterschaften in Worringen.

Am 26. Juli westdeutsche Meisterschaften in Oberbruch.

Vom 13.—16. August Deutsche Meisterschaften in Wolfenbüttel.

Die Meldemöglichkeit zu den deutschen Meisterschaften ist diesmal erschwert, weil nur Meldungen angenommen werden von Schwimmern und Mannschaften, die die geforderten recht scharfen Pflichtzeiten bis zum 26. Juli in dieser Saison in einem Wettkampf erreicht haben müssen.

Acht deutsche Jugendbestleistungen!

4 × 100 m Schmetterln in 5.30.4 Min. (Schnitt = 1.22.6)

1. Gierschmann	1.22.0	3. Schleusser	1.23.0
2. Eckstein	1.22.2	4. Werner	1.23.2

10 × 100 m Schmetterln in 14.25.5 Min. (Schnitt = 1.26.6)

5. Flohr	1.24.3	8. Kürth	1.29.6
6. Jacobs	1.28.0	9. Schmitz H.	1.31.9
7. Bohne-Lenze	1.29.0	10. Leyer II	1.32.3

4 × 100 m Brust in 5.33.2 Min. (Schnitt = 1.23.3)

1. Werner	1.22.0	3. Gierschmann	1.23.8
2. Eckstein	1.23.2	4. Flohr	1.24.2

10 × 100 m Bruststaffel in 14.14.9 Min. (Schnitt = 1.25.5)

5. Jacobs	1.25.4	8. Bohne-Lenze	1.26.8
6. Schleusser	1.26.1	9. Leyer II	1.27.0
7. Kürth	1.26.2	10. Leyer I	1.30.2

20 × 100 m Bruststaffel in 29.56.8 Min. (Schnitt = 1.29.8)

11. Lanzerath	1.32.2	16. Neumann	1.34.8
12. Deckers	1.32.7	17. Napp	1.38.2
13. Schmitz	1.32.9	18. Fuß	1.38.2
14. Schmitz	1.33.7	19. Feith I	1.38.3
15. Berens	1.33.9	20. Feith II	1.38.9

Hauptbahnhofsgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

EIS LAZZARIN

BONN AM RHEIN

4 × 200 m Bruststaffel in 12.25.5 Min.

(Schnitt = 3.06.4)

1. Eckstein	3.02.6	3. Werner	3.06.5
2. Jacobs	3.05.8	4. Schleußer	3.10.6

10 × 200 m Bruststaffel in 32.20.6 Min.

(Schnitt = 3.14.1)

5. Bohne-Lenze	3.13.5	8. Lanzerath	3.21.2
6. Kürth	3.14.0	9. Leyer II	3.22.8
7. Gierschmann	3.20.2	10. Flohr	3.23.4

4 × 200 m Rückenstaffel in 11.59.0 Min.

(Schnitt = 2.59.8)

1. Werner	2.49.7	3. Fuß	3.05.6
2. Bohne-Lenze	2.57.9	4. Flohr	3.05.8

Diese 8 „Rekorde“ wurden an den 3 letzten Tagen der Hallenschwimmzeit erzielt, so daß nicht anzunehmen ist, daß uns andere Schwimmclubs aus den deutschen Gauen in der einen oder anderen Wettkampfgattung im Ziel noch abgefangen haben. Sollte es doch sein, so schmälert diese Tatsache nicht unsere guten Leistungen.

In der Breitenarbeit, das können wir sagen, ohne uns besonders ins Scheinwerferlicht zu stellen, nehmen wir es mit den führenden Schwimmclubs in Deutschland auf.

Wir haben die Leistungen der Vereine, die vor uns die Rekorde innehatten, zwischen 8 und 82 Sekunden verbessert.

Unter anderem waren es der Hamburger Schwimmclub, SC Wedding Berlin, Wasserfreunde Hannover, Berliner Wasser-ratten, SC Neukölln, Neptun Düsseldorf, Hannoverscher SV, Neptun Osnabrück, SSV Rheydt und Treue Schöningen, die wir in der Bestenliste ablösten.

Diese Rekordjagd in den ersten Maltagen hat machem jungen Schwimmer eine neue eigene Bestleistung gebracht, so daß wohl alle die Hallensaison zufrieden abgeschlossen haben.

Der erfolgreichste Schwimmer war diesmal Helmut Werner, der an allen 8 Rekorden beteiligt ist. Im toten Rennen endeten Willi Schleusser, Karlheinz Gierschmann, Bernd Bohne-Lenze und Werner Flohr mit je 6 Bestleistungen.

Besucht unser

Frühlingsfest!



LUDWIG EGGERS

SANITÄRE INSTALLATION

BONN, Elsa-Brandström-Straße 10 · Ruf 3 2910

Dohm

Drucksachen aller Art

Bonn

Karlstraße 15

Ruf 3 5996



Wer Ansprüche stellt,
wählt die Lesemappe von

ZENTRAL - LESEZIRKEL

Linde u. Hemmersbad

BONN, Kölnstraße 15 · Tel. 37045

Kauft

bei unseren

Inserenten

Kommt

alle

zu unserem

Wasserball- Turnier

am 28. Juni 1953
im Sommerbad!

Übungsstunden im Victoriabad

haben wir nur noch montags und donnerstags angemietet. Es bleiben wie bisher die Stunden für die „Alten Herren“ und die „Damen“ donnerstags von 20 — 21.00 Uhr. Alte Herren, Damen und Erwachsene haben während des Sommers Gelegenheit montags ab 19.45 Uhr bis 20.30 Uhr in der großen Halle des Victoriabades zu schwimmen.

Neuer Übungsplan für Kinder und Jugendliche

Nach langen Überlegungen sind wir überein gekommen, ab Montag dem 11. Mai einen neuen Übungsplan ablaufen zu lassen. Wir sind uns darüber klar geworden, daß es nicht unsere Aufgabe allein ist, aus kleinen Kindern so schnell als möglich „Rennpferdchen“ für unseren „Rennstall“ zu züchten. Wir sehen unsere Aufgabe vielmehr darin, den Kindern, die uns die Eltern unserer Knaben und Mädels anvertraut haben, eine möglichst umfassende schwimmerische Ausbildung zu geben. Dazu brauchen wir räumlich mehr Platz als bisher und den haben wir ab 12. Mai.

Kunstspringen: montags und donnerstags ab 19 Uhr.

Außerdem dürfen donnerstags nun auch die Jungens und Mädels kommen, die in die 3. 4. und 5. Riege gehören.

Diese Jungens und Mädels wollen wir während des Sommers besonders fördern, damit sie bis zum Herbst möglichst viel lernen. Am Ende des Sommers soll es in unserer Jugendabteilung keine Nichtschwimmer mehr geben. Diesem Ziel gilt die Sommerarbeit an unseren jüngsten Mitgliedern.

Montags im Victoriabad!

üben von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr 5 Riegen.

Die 5. Riege leitet Herr Gustav Kiss. In dieser Riege lernen die Jungens und Mädels Schwimmen und zwar soviel, daß sie 2 Bahnen, das sind 20 m, schwimmen können.

Wer dieses Ziel erreicht, darf in die 4. Riege aufrücken, die von Herrn Heinz Bernards geleitet wird. In dieser 4. Riege werden die Jungens und Mädels soweit gefördert, daß sie Startsprung und Wende erlernen, einwandfrei 40 m im Brustschwimmen zurücklegen und den Fußsprung vom 1 m Brett können. Hier werden auch die ersten Anfänge des Kraulschwimmens vermittelt.

In der 3. Riege, die von Herrn Klaus Görden geleitet wird, soll jedes Riegenmitglied eine zweite Schwimmlage erlernen. Es ist jedem freigestellt, ob zuerst nun die Rückenlage, das Kraulschwimmen oder gar das Schmetterlingsschwimmen erlernt wird. Der Kopsprung ist das Ziel der springerischen Ausbildung vom 1m Brett.

In der 2. Riege, (die von Herrn Hermann Wagner übernommen wurde) geht es an die dritte Schwimmlage. Hier wird ein weiterer Sprung vom 1 m Brett gelernt.

In der 1. Riege, von Herrn Hubert Pützstück geleitet, werden die Schwimmer und Schwimmerinnen „versetzt“, die mindestens 3 Schwimmlagen können, davon eine Schwimm- lage wettkampfmäßig beherrschen.

WILHELM WERNER · BONN

BUCHDRUCKEREI

ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110